

A close-up photograph of a stack of round, flatbreads. The breads have a golden-brown color with darker, charred spots and some small, dark cumin seeds scattered across their surface.

HINWEIS

Alle Ideen zur
Umsetzung der Einheit
in Corona-Zeiten gibt's
im Online-Material dieser
Einheit.

DOWNLOAD-
CODE:
h7z34dr9k

TIPP

In dieser Einheit
kann mit den Kindern
gemeinsam Fladenbrot aus
fertig vorbereitetem Teig
gebacken werden – bitte
rechzeitig Einkaufen
gehen.

„ICH BIN DAS BROT DES LEBENS“

BIBELTEXT //

Johannes 6,35 // Jesus stärkt uns

THEMA DER EINHEIT //

Wo bekomme ich (neue) Kraft? Die Kinder bringen die Geschichte der Speisung der Fünftausend in Verbindung mit Jesu Selbstbezeichnung. Außerdem können sie die stärkende Wirkung von Brot erleben, um anhand des Ich-bin-Wortes Jesus als Lebensspender kennenzulernen.

NOTIZEN

VORBEREITEN

**THEMA IN DER
LEBENSWELT DER
KINDER**

Ein Brot ist etwas zu essen. Dass Jesus so ein Brot sein soll, ist nicht nur für Kinder schwer vorstellbar. Wie bei den Leuten, die Jesus zu hören (Vers 52), kann diese Vorstellung auch heute noch sehr irritieren. Auch die Erklärung von Jesus „Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern“ ist nicht unbedingt hilfreich, denn wörtlich verstanden funktioniert sie nicht. Für (jüngere) Kinder ist es noch zu abstrakt, darüber nachzudenken, wonach sie im bildlichen Sinne hungrig sind. Dass ein Brot beziehungsweise Essen

wichtig ist, um leben zu können, verstehen sie hingegen sehr gut. Dementsprechend können sie die Metapher deuten: Essen ist lebensnotwendig. Jesus ist lebensnotwendig. Oder: Brot gibt Kraft. Jesus gibt Kraft. Hilfreich ist es auch, das kleine Wort „wie“ mit einzufügen: So wie ein Brot mich satt und stark macht, so macht Jesus mich auch stark. Es soll also hier nicht das „Hungern“ im Mittelpunkt stehen, sondern die „Lebensförderlichkeit“ des Brotes.

THEMA FÜR MICH

Menschen sind von Nahrungszufuhr abhängig. Jesus greift dies auf und betont unsere Abhängigkeit von ihm. Wann habe ich zuletzt erlebt, von Jesus abhängig zu sein? Wo ist mir diese Abhängigkeit von Jesus bewusst? Berührt mich

das Bild vom „Brot des Lebens“ auch bei den Abendmahlfeiern in der Gemeinde? (Wie) Erlebe ich, dass Jesus mich stärkt? Wie kann ich dies für die Kinder in Worte fassen?

**HINTERGRÜNDE
ZUM BIBELTEXT //
JOHANNES 6,35**

In den Einheiten dieser Themenreihe stellt Jesus sich selbst vor. In den sieben „Ich-bin-Worten“ (eine Besonderheit des Johannesevangeliums) knüpft er an Bilder und Vorstellungen des Alten Testaments an. Sie laden immer dazu ein, der Einladung Gottes zu folgen beziehungsweise Jesus nachzufolgen. Die Formulierung „Ich bin ...“ ist im Alten Testament Teil der göttlichen Selbstoffenbarung. Gott stellt sich in 2. Mose 3,14 als der „Ich bin“ (Jahwe) vor. Das haben die Zuhörer von Jesus immer mitgehört, wenn Jesus „Ich bin ...“ sagte.

Außerdem erinnert Jesus seine Zuhörer an die Situation, als das Volk Israel sich auf seiner Wüstenwanderung von Manna ernährte – es war das „Brot vom Himmel“ (vgl. 2. Mose 16).

Mit dem „Ich bin“-Wort stellt er eine direkte Verbindung dazu her und bekennt sich als der von Gott Gesandte. Jesus nennt sich selbst das Brot des Lebens – einen Tag, nachdem er fünftausend Menschen satt gemacht hat: Die Jünger fahren über den See nach Kapernaum, Jesus folgt ihnen nachts (und läuft übers Wasser). Am nächsten Morgen kommt die Volksmenge hinterher, und Jesus spricht über das Brot des Lebens. Er knüpft an das Erlebnis des vorherigen Tages an und führt die Metapher vom Brot noch weiter aus. Mehrmals wiederholt er dieses Ich-bin-Wort in seiner Rede, spricht von seinem Leib und dem Blut, die er hingeben wird. Hier wird die Verbindung zum letzten Abendmahl und zum Ostergeschehen deutlich.

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



ACTION // WER KENNT DIE GESCHICHTE?

- Bild aus einer Kinderbibel „Speisung der Fünftausend“

Ein Bild von der „Speisung der Fünftausend“ (Johannes 6,1-15) wird in die Mitte gelegt (oder mit dem Beamer gezeigt). Wer kann die Geschichte erzählen? Die Kinder tragen zusammen, was sie von der Geschichte der Brotvermehrung wissen. (Es gibt mehrere Berichte von der Brotvermehrung in den Evangelien, außer im Johannes-Evangelium auch noch in Markus 6 und Lukas 9 – mit unterschiedlichen Details. Diese werden in den Erzählungen der Kinder sicher zusammenfließen.)

Stichworte, die für das Verständnis der nachfolgenden Erzählung wichtig sind und, falls sie von den Kindern nicht genannt werden, von Mitarbeitenden ergänzt werden sollten:

- Eine große Menschenmenge folgt Jesus, weil er viele Wunder tut, bis in eine einsame hügelige Gegend.
- „Wie sollen sie nur alle satt werden? Hier kann man kein Brot kaufen.“
- Jesus nimmt zwei Fische und fünf Brote, dankt Gott dafür und lässt sie von seinen Freunden, den Jüngern, an die Menschen verteilen.
- Alle werden satt, und es bleibt sogar noch einiges übrig.
- Danach will Jesus allein sein.



ERLEBNIS // SALOME, AARON UND DAS BROT // JOHANNES 6,35

- 4 Audiodateien mit Dialogen (Online-Material E21-01) und Möglichkeit zum Abspielen
- Erzähltext (Online-Material E21-02)

In einer fiktiven Erzählung werden von den Kindern Salome und Aaron die Geschichte der „Speisung der Fünftausend“ und die Aussage von Jesus „Ich bin das Brot des Lebens“ miteinander in Beziehung gebracht.

Dabei wird immer abwechselnd von einem/einer Mitarbeitenden erzählt und eine Audio-Datei abgespielt. Nach der dritten und der vierten Audiodatei gibt es jeweils einen Gesprächsimpuls (alles im Online-Material „Erzähltext“).

10

NOTIZEN

11

12

13



ZUM AUSWÄHLEN

KREATIV-BAUSTEINE



ERLEBNIS // STUMMER IMPULS

- Laib Brot
- Brotmesser und Schneidebrett
- Geschirrtuch
- ggf. Papierservietten
- Becher und etwas zu trinken für alle

Dieses Erlebnis eignet sich gut als Einstieg in den Kindergottesdienst.

Ein Laib Brot wird geschnitten, in kleine Stücke geteilt und den Kindern angeboten (zum Beispiel auf einem Geschirrtuch). Dabei kann man mit ihnen über Brot ins Gespräch kommen.

- Wie viele Scheiben Brot esst ihr täglich?
- Esst ihr ein Pausenbrot? Was mögt ihr besonders?
- Wie fühlt es sich an, wenn man so richtig Hunger hat und dann ein Brot isst?
- Wie kann Brot noch aussehen? (Fladenbrot, Brötchen, Knäcke ...)



KREATIV-TIPP // MEHL-BIBELVERS

- Vorlage Bibelvers (Online-Material E10-03), auf buntem Papier ausgedruckt je Kind
- Basteltischdecken und ggf. Feuchttücher
- Flüssigkleber (möglichst 1 je Kind)
- 1 kleine Schüssel Mehl je 4-5 Kinder
- evtl. mehrere kleine Siebe
- Esslöffel
- einige bunte Blanko-Blätter
- ggf. große Schüssel oder Müllheimer mit großer Öffnung

Die Kinder dürfen sich ein Blatt mit dem Bibelvers „Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens“ aussuchen. Sie können nun den Vers mit Flüssigkleber nachföhren und anschließend eine Portion Mehl darüberstreuen, sodass die komplette Schrift bedeckt ist. Nun muss nur noch das überschüssige Mehl vorsichtig weggeschüttelt werden, und der Kleber muss trocknen. Wer lieber etwas Eigenes mit Kleber schreiben oder malen möchte, nimmt ein leeres buntes Blatt.

Hinweis // Man sollte die Vorlagen auf nicht zu helles Papier ausdrucken, damit sich der „Mehltext“ gut davon abhebt. Etwas Hairspray hilft, das Mehl zu fixieren.

Tipp // Wer das überschüssige Mehl nicht in den Müllheimer kippen möchte, kann es in einer großen Schüssel sammeln und bei Gelegenheit mit den Kindern zu Salzteig verarbeiten.



ERLEBNIS // BROT BACKEN UND GEMEINSAM ESSEN

- Fladenbrot-Teig, vorbereitet (Rezept und Anleitung im Online-Material E10-04)
- ggf. Feuchttücher
- Servietten, Teller, Becher, ggf. (Butter-)Messer
- ggf. Ideen Abendmahl (Online-Material E10-05)

Von einem vorbereiteten Fladenbroteig bekommt jedes Kind einen Teil, um daraus einen eigenen Fladen zu machen.

Die Fladen können zu Beginn des Gottesdienstes zubereitet und nach der Geschichte bei einem Agape-Mahl („Liebesmahl“) zusammen gegessen werden. Während des Essens kann gut an das Thema Abendmahl angeknüpft werden und dass Menschen sich damit an den Tod von Jesus erinnern – was wissen die Kinder bereits darüber? Weitere Gedanken und Ideen rund ums Thema Abendmahl gibt es im Online-Material.

Hinweis // Bitte beim Essen mit den Kindern unbedingt auf mögliche Allergien oder Unverträglichkeiten achten!

10

11

12

13



SPIEL // ZUTATEN JAGEN

Dieses Bewegungsspiel, bei dem „Brotback-Zutaten“ gesucht und gesammelt werden, gibt's im Online-Material Nummer 15-06.



GEBET // SEGEN



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E10 Corona-Ergänzungen „Ich bin“ 1
- E10-01-01 bis -04 Audiodatei 1-4
- E10-02 Erzähltext
- E10-03 Vorlage Bibelvers
- E10-04 Rezept und Anleitung Fladenbrot-Teig
- E10-05 Ideen Abendmahl
- E10-06 Spiel „Zutaten jagen“

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 28).

NOTIZEN

Anke
Kallauch

Mehr Infos zur Autorin
gibt's auf Seite 29.



Gerne dürfen Sie für dieses Heft
werben, aber bitte **nicht** kopieren!